



THE UNIVERSITY OF
MELBOURNE

Merkblatt für PraktikumsbewerberInnen Stand: September 2009

- **DaF-Praktikum am Germanistischen Institut der University of Melbourne**

Die Studierenden und Lehrenden am German Studies Program in der School of Languages and Linguistics der Universität Melbourne freuen sich sehr über das Interesse deutschsprachiger DaF- oder Germanistik-Studierender an einem Praktikum an unserem Institut. Sowohl wir als auch die PraktikantInnen, die wir über die Jahre zu Gast hatten, haben die Praktikumserfahrung sehr genossen und nützlich gefunden. Nicht zuletzt haben sich viele interkontinentale Freundschaften aus dem Programm ergeben.

- **Voraussetzungen für ein Praktikum**

Die PraktikantInnen sollten DaF im Haupt- oder Nebenfach im Hauptstudium (nach erfolgreicher Zwischenprüfung) an einer Hochschule im deutschsprachigen Bereich studieren und Deutsch entweder als Muttersprache oder auf muttersprachlichem Niveau sprechen. Studierende der Germanistik können sich gerne auch bewerben; bei mehr als zwei KandidantInnen pro Semester werden allerdings DaF-Studierende bevorzugt eingeladen.

Die PraktikantInnen müssen bereit sein, **während der 12-wöchigen Vorlesungszeit eines Semesters anwesend** zu sein. Jedes Semester ist durch eine oder zwei Wochen "Mid Semester Break" unterbrochen (vgl. <http://www.unimelb.edu.au/keydates/>).

2010:

Semester One:	1. März – 30. Mai
Non-Teaching Period:	2. April – 11. April
Semester Two:	26. Juli – 31. Oktober
Non-Teaching Period:	20. September – 3. Oktober

Das germanistische Institut kann den PraktikantInnen ideelle und soweit möglich infrastrukturelle Unterstützung (z.B. Computer- und E-mail-Zugang, Bibliotheksausweis) geben, aber **keinerlei finanzielle Leistungen** (aufgrund der australischen Visabestimmungen dürfen wir PraktikantInnen auch keine Nebentätigkeiten anbieten). Die Finanzierung von Reise und Aufenthalt muss daher von den PraktikumsbewerberInnen vor der Bewerbung organisiert sein. Was eine mögliche finanzielle Unterstützung durch den

DAAD oder seine österreichischen bzw. Schweizer Schwesterorganisationen betrifft, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Heimatinstitut.

Das German Studies Program kann auch keine Unterkunft zur Verfügung stellen oder organisieren. Erfahrungsgemäß empfiehlt sich die rechtzeitige Buchung eines der vielen Melbournen *backpacker hostels* für die erste Woche des Aufenthalts; danach findet sich immer eine bessere Wohnmöglichkeit.

• **Bürokratische Voraussetzungen**

Der Aufenthalt für das Praktikum muss unter einem sogenannten *Occupational Trainee Visa* stattfinden, für das unser Institut die Bewerberin/den Bewerber beim australischen Immigrationsministerium nominieren muss. **Das Verfahren ist etwas kompliziert und meist sehr zeitraubend, deshalb planen Sie bitte mindestens vier Monate Vorlaufzeit vor der Anreise ein! (Lassen Sie sich trotzdem nicht abschrecken, es ist weniger kafkaesk als es sich liest.)**

Für die Nominierung benötigen wir die folgenden Informationen von den PraktikumsbewerberInnen:

- Eine unterschriebene Bestätigung (auf Englisch), dass der Uni Melbourne durch die Praktikumsbewerberin/den Praktikumsbewerber keine Kosten entstehen (was im Normalfall durch einen DAAD-Kostenzuschuss gewährleistet ist). Der Wortlaut ungefähr der Art "I acknowledge that all all costs for travel, accomodation, maintenance and health insurance during my teaching training at the University of Melbourne (from.... to....) will be covered by myself"
- Lebenslauf (auf Englisch)
- Schreiben des germanistischen oder DaF-Instituts der Heimatuniversität (auf Englisch) mit folgenden Angaben: Bezeichnung des Studiengangs, Fachsemester, in dem die Bewerberin/der Bewerber ist, Bestätigung, dass ein Praktikum von einem Semester Dauer für das Studium vorgeschrieben ist.
- alle den Bewerber/die Bewerberin betreffenden Informationen, die wir in das Nominierungsformular (Formular 913) eintragen müssen. Das Formular 913 kann unter folgender Web-Adresse als pdf-Datei aufgerufen werden:
http://www.immi.gov.au/students/_pdf/913.pdf
- möglichst genaue Daten der geplanten An- und Abreise. Mit Hilfe dieser Daten werden wir einen Praktikumsplan erstellen, den wir ebenfalls beim Ministerium einreichen.

Erst wenn die persönliche Nominierung durch unser Institut vom Ministerium genehmigt ist, kann die Kandidatin/der Kandidat das entsprechende Visum bei der zuständigen australischen Botschaft beantragen.

In jedem Fall bitte ich darum, einen ersten Kontakt direkt mit mir aufzunehmen und etwaige Zwischenfragen während des Antragsprozesses zunächst an mich zu richten.

Für weitere Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung:

Dr H. Leo Kretzenbacher
Senior Lecturer, Praktikumsbeauftragter

Tel. Durchwahl +61 3 8344 5209
e-mail: heinz@unimelb.edu.au